

Planverfasser ...
PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB
Dipl.-Ing., Architekt, BDA, Wilfried Pilhatsch
Dipl.-Ing., Architekt, BDA Georg Glaubitz
Kirschallee 21, 53115 Bonn
Tel.: 0228-20169-0

architekten@pilhatsch.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

23-11

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAH...

Bauvorhaben

**Neubau Kurparkrandbebauung
Bad Neuenahr-Ahrweiler**

-
-

Leistung (LV)

240

Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 21

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (23-11)

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAHR-AHRWEILER

Leistung (LV)

240 Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden

Bauvorhaben

Neubau Kurparkrandbebauung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bauherr

Ahrtal Marketing GmbH
als Sanierungsträger für die
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
Hauptstraße 116, 53474 Bad Neuenahr-A...

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB
Dipl.-Ing., Architekt, BDA, Wilfried Pilhatsch
Dipl.-Ing., Architekt, BDA Georg Glaubitz
Kirschallee 21, 53115 Bonn

Telefon 0228-20169-0

Fax

architekten@pilhatsch.de

Ansprechpartner: ...

Herr G. Glaubitz

Bauleitung

PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB
Architekt, Dipl.-Ing. (FH) A. Lück
Kirschallee 21
53115 Bonn

Telefon (02 28) 2 01 69-15

Fax

lueck@pilhatsch.de

Ansprechpartner: ...

Herr A. Lück

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (architekten@pilhatsch.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Beschreibung Gewerk: Bodenbelagsarbeiten Teppich	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		Technische Vorbemerkung	7
		Hinweis: Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:	13
		Hinweis zu Schnittstellen anderer Gewerke	14
		Hinweis: Besonderheiten zur Baustellenlogistik:	14
		Hinweis: CO2 Vorkommen im UG	14
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	14
02	Titel	Teppicharbeiten	16
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	21

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden
Beschreibung Gewerk: Bodenbelagsarbeiten Teppich		
<p>Das Gebäude ist als Massivbau mit einem Untergeschoss sowie einem bzw. zwei Obergeschossen ausgeführt und in Nord-, Mittel- und Südtrakt gegliedert.</p> <p>Die Ausführung der Teppicharbeiten gliedert sich wie folgt:</p> <p>Lieferung und Verlegung von Teppichböden</p> <p>Die Leistung umfasst die Lieferung und Verlegung von Teppichböden auf Calciumsulfat-Heizestrich. Im Erdgeschoss (Ebene 0) wird im Back Office der Tourist-Information Teppichboden verlegt. In der Ebene +1 (Stadtbibliothek) ist ebenfalls die Verlegung von Teppichboden vorgesehen.</p> <p>Die Ausführung erfolgt gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie den Verlegeanleitungen der Hersteller.</p> <p>Allgemeine Vorbemerkungen</p> <p>Die Ausführungsbeschreibungen und Hinweise im nachfolgenden Teil der Vorbemerkungen sind Bestandteil der Einheitspreise / des Angebotes und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Für das Angebot ist in jedem Fall die beiliegende Leistungsbeschreibung auszufüllen.</p> <p>Spätere Ansprüche, die aus Unkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt.</p> <p>Die komplette Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Preise beinhalten die Herstellung der kompletten Leistung. Dieses umfasst auch die Lieferung aller Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, Transporte, Vorbereitungs- und Nebenarbeiten. Insbesondere die mehrfache Einrichtung der Baustelle, auf Grund der unerschiedlichen und zeitlich voneinander getrennten Bauabschnitte.</p> <p>Die Preise beinhalten auch die Vermessungsleistungen, soweit sie der AN zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat.</p> <p>Leistungen, die nicht im Auftrag erhalten sind, können erst nach einer schriftlichen Anordnung durch den Auftragsgeber (AG) ausgeführt werden.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die notwendigen Maße und baulichen Voraussetzungen vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen und auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu prüfen.</p> <p>Konstruktions- bzw. Massenänderungen sind vom AN beim AG schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der AN alle Ausführungsbedenken dem AG schriftlich anzuzeigen (z.B. mangelnde Fremdleistungen etc.). Der Bieter hat Ausführungsbedenken die er im Rahmen der Angebotserstellung erkennt mit Abgabe seines Angebotes anzuzeigen.</p> <p>Baustellenbedingte Arbeitsunterbrechungen, ein mehrmaliges Anrücken zur Baustelle, Veränderungen der vorgesehenen Arbeitsabschnitte oder Arbeitsbeschränkungen sind im Rahmen der Ausführung zu berücksichtigen.</p> <p>Witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen berechtigen nicht zu Mehrforderungen.</p> <p>Die Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG.</p> <p>Mit der Leistungsfertigstellung sind die Dokumentationsunterlagen nach Gliederung des AG's zu übergeben.</p> <p>Vor Beginn sind vom Auftragnehmer die Zulassung/Datenblätter Verarbeitungsrichtlinien etc.</p>		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>der Baustoffe/Produkte vorzulegen.</p> <p>Die Konstruktion sowie die technische Ausführung muß den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.</p> <p>Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und der Ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart : das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.</p> <p>Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigung sind geeignete Maßnahmen durchzuführen.</p> <p>Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden.</p> <p>Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen. Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben.</p> <p>Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen. Die verwendeten Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen. Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen.</p> <p>Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen. Das für die Ausführung erforderliche Aufmaß ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vorzunehmen und in die Angebotskalkulation einzubeziehen. Die Erstellung des Aufmaßes ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung.</p> <p>Stundenlohnarbeiten bedürfen in jedem Fall der Genehmigung durch die AG.- Bauleitung bzw. den Bauherren. Rapporte sind täglich zur schriftlichen Anerkennung der AG.- Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Entstehende Mehrkosten die den Nachfolgegewerken bedingt durch unsachliche Ausführung oder verspätete Mängelbeseitigung entstehen, gehen ebenfalls zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit seiner Baustelle, Tauglichkeit und Betriebssicherheit eigener und mitzubringender Geräte, Gerüste und sonstiger Baustelleneinrichtungen, sowie die Überwachung der Einhaltung aller einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen.</p> <p>Auf der Baustelle lagert das Material bis zur Übergabe der Anlage bzw. Schlussabnahme der Arbeiten auf alleinige Verantwortung des Auftragnehmer.</p> <p>Mit den am Bau tätigen Firmen ist ein gutes Einvernehmen herzustellen. Für alle Beschädigungen, Verschmutzungen und sonstigen Sach- und Personalschäden, welche durch den AN bzw. seine Mitarbeiter oder vom AN beauftragten Personen verursacht werden, haftet der Auftragnehmer auch Dritten gegenüber.</p> <p>Muss die Ausführung der Arbeiten, bedingt durch Witterungseinflüsse oder aus anderen Gründen unterbrochen werden, berechtigt dies nicht zu Mehrforderungen. Die Tätigkeit anderer Firmen an der Baustelle und damit einhergehende Behinderungen im baustellenüblichen Umfang sind zu berücksichtigen.</p> <p>Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlichen, örtlich gemeinsam mit der Bauleitung gemessenen Leistungen.</p> <p>Für die Schlussrechnung sind Bestandspläne mit prüffähigen Massenberechnungen bei der Bauleitung einzureichen. Rechnungslegung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung .</p> <p>Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG.</p> <p>Mechanische Beanspruchung:</p>		

240 LV Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden**Allgemeine Vorbemerkungen**

Die Flächen im Foyerbereich sowie im Gang Südtrakt mit doppelgeschossiger Raumhöhe werden im Gebäudebetrieb für Wartungs- und Montagezwecke mit einem Scherenhubsteiger befahren. In diesen Bereichen ist ein Schwerlast-Heizestrich vorgesehen.

Die ausgeschriebene und angebotene Fliese ist auf die zu erwartenden Lasten des Scherenhubsteigers auszulegen. Maßgebend sind die in Anlage 14 beschriebenen Bemessungsgrößen (Punktlasten, Scherbeanspruchungen, Gesamtgewicht, Radbreiten etc.).

gelesen und anerkannt :

.....
(Ort,Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift des Bieters)

1. Mitgeltende Normen und Regeln**Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 986

Textile Bodenbeläge – Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte- und Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung

DIN EN 1318

Textile Bodenbeläge – Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen

DIN EN 12529

Räder und Rollen – Möbelrollen – Rollen für Drehstühle – Anforderungen

DIN EN 13501-1

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

DIN EN 16165

Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden – Ermittlungsverfahren

DIN EN ISO 4918

Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Stuhlrollenversuch

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden
Technische Vorbemerkung		
DIN EN ISO 9239-1 Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen – Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler		
DIN EN ISO 10140-1 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand – Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte		
DIN EN ISO 10833 Textile Bodenbeläge – Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit mit der modifizierten Vettermann-Trommelprüfung		
DIN EN ISO 16283-1 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 1: Luftschalldämmung		
DIN EN ISO 16283-2 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 2: Trittschalldämmung		
DIN EN ISO 22637 Klebstoffe – Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge – Bestimmung des elektrischen Widerstandes von Klebstoff-Filmen und Verbunden		
DIN VDE 0100-600 Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 6: Prüfungen		
AGI-Arbeitsblatt S 30 Elektrisch ableitfähige Bodenbeläge (Säureschutzbau) Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
AGI-Arbeitsblatt S 50 Ausbildung von Bewegungsfugen in Oberflächenschutzsystemen entsprechend den AGI Arbeitsblättern S 10 bis S 40 Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
BEB-Hinweisblatt 4.7 Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 8.1 Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen im Alt- und Neubau. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 8.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 8.3 Arbeitsanweisung CM-Messung Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		

240 LV Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden**Technische Vorbemerkung****BEB-Hinweisblatt 9.1**

Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden – Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 1

Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 2

Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 9

Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 1

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVK TKB-Merkblatt 6

Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 8

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 10

Bodenbelags- und Parkettarbeiten auf Fertigteil Estrichen – Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 12

Kleben von Bodenbelägen mit Trockenklebstoffen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 13

Kleben von textilen Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 15

240 LV Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden**Technische Vorbemerkung**

Verlegen von Design- und Multilayer-Bodenbelägen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 16

Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 17

Auswirkungen des Raumklimas auf Bodenbeläge und Verlegewerkstoffe während der Verlegung und der Nutzung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 18

KRL-Methode – Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

ASR A1.5

Fußböden

ATV DIN 18365, DIN EN 13501-1

deutsche Norm für Bodenbelagarbeiten

2 Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben,

aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig

vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden
Technische Vorbemerkung		
<p>sind u. a.</p> <ul style="list-style-type: none">- Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die beschriebenen Parkettarbeiten. Hierzu zählen die Messung der Restfeuchte, Dampfdruck, Haftzugfestigkeit, chemische Verträglichkeit, Vorhandensein erforderlicher Abdichtungen ggf. erforderliches Gefälle, Mindesttemperatur von 5 °C, Eignung der vorgesehenen Baustoffe und vorhandene Toleranzen. Eine möglicherweise nicht gegebene Haftzugfestigkeit des Untergrunds ist als Grundlage eines Vergütungsanspruchs für Strahlen oder Verfestigen von Oberflächen ggf. vom AN nachzuweisen,- Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem <p>3 Ausführung und Konstruktion</p> <p>3.1 Allgemeine Hinweise</p> <p>Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden.</p> <p>Für Ebenheits- und Maßtoleranzen gilt DIN 18202. Bei Fußböden mit reflektierenden Oberflächen und wandbündigen, unterschrittenen Sockelleisten sind darüber hinaus die Werte der Tabelle 3 Zeile 4 um mindestens 50 % zu unterschreiten.</p> <p>Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.</p> <p>3.2 Brandschutz</p> <p>Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauchschutztüren dürfen Höhentoleranzen in den Oberböden nicht höher als vom Türenhersteller in der Türeineinbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3 mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.</p> <p>Der AN erfragt unaufgefordert rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, ob Teppichbeläge unterhalb von Türen in Räumen mit Schallschutzanforderung durch Anlegen von Fugen im Oberbodenbelag schalltechnisch zu entkoppeln sind.</p> <p>Der AN wird unmittelbar vor Ausführungsbeginn einen Plansatz vom AG anfordern, aus dem er die aktuelle Lage der Türschlagrichtungen und damit die Lage der Estrichfugen unterhalb der Türblätter ersehen kann, um diese auf der richtigen Wandseite anzuordnen.</p> <p>Die Oberkante der Bodenbeläge unter Brand- und Rauchschutztüren ist so vorzusehen, dass solche Türen keinesfalls mehr als 20 mm gekürzt werden müssen, da diese ansonsten in der Regel ihre Zulassungen verlieren. Unabhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds ist es Sache des AN, diese Anforderungen einzuhalten. Hieraus ggf. entstehende Mehraufwendungen zeigt der AN dem AG rechtzeitig vor Ausführung an.</p> <p>3.3 Verlegung</p> <p>Druckstellen, Faltenbildungen sowie Oberflächenbeschädigungen gelten als wesentliche Mängel bei textilen Bodenbelägen. Der Einbau ist daher mit besonderer Vorsicht, unter Verwendung geeigneter Schutzmaßnahmen und gemäß den Verlegeanweisungen des Herstellers auszuführen.</p> <p>Nachträgliche Beschichtungen, Versiegelungen oder sonstige Behandlungen werkseitig ausgerüsteter Teppichoberflächen auf der Baustelle stellen einen qualitativen Minderwert dar und sind unzulässig.</p> <p>Sofern keine abweichenden Vorgaben bestehen, ist die Verlegerichtung der Bahnenware in Blickrichtung zur Hauptfensterfront auszuwählen, um eine einheitliche Licht- und Farbwirkung zu erzielen. Abweichungen hiervon bedürfen der vorherigen Abstimmung mit dem Auftraggeber.</p> <p>3.4 Fugen, Übergänge, Anschlüsse</p> <p>Abschlüsse und Übergänge zu anderen Belägen sind, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, nach Wahl des AG mit Messing- oder Edelstahlprofilen auszuführen.</p>		

240 LV Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden**Technische Vorbemerkung****3.5 Rutschhemmung von Oberflächen**

Die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung sind auch für nicht gewerbliche Bereiche mindestens einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.

Soweit die Bodenbeschichtungsauswahl des AG die erforderlichen Rutschhemmungen nicht berücksichtigt, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Materialbestellung unaufgefordert mit.

Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung.

4. Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Ebene 0, Ebene +1

5. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

6. Angaben zur Ausführung**Allgemeines**

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen etc. zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

240 LV Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden**Technische Vorbemerkung**

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

7. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:

Siehe Anlage 2

Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:

- Rohbau muss geflutet werden (Solange noch keine Auflast vorhanden ist), um gegen Aufschwimmen zu sichern.
Flutöffnung ist die Einbringöffnung im Südtrakt (Ebene-1)
- 1. Risikobewertung:
 - Identifizierung von Hochwassergefahren in der Umgebung der Baustelle: Ahr in unmittelbarer Nähe (ca. 106 m Entfernung)
 - Bewertung potenzieller Auswirkungen auf die Baustelle und die Mitarbeiter: Baustelle liegt im Überflutungsbereich der Ahr
- 2. Kommunikation:
 - Festlegung eines Kommunikationssystems zur Alarmierung und Koordination im Falle eines Hochwasserereignisses.
 - Klare Benennung von Verantwortlichkeiten für die Alarmierung und Evakuierung.
- 3. Material und Ausrüstung:
 - Sicherung von Maschinen, Werkzeugen und Materialien, um Schäden durch Hochwasser zu minimieren.
 - Prüfung der Möglichkeit, Ausrüstung auf höhere Ebenen zu verlagern oder vorübergehend zu entfernen.
- 4. Notfallkontakte:
 - Zusammenstellung einer Liste mit Notfallkontakten für Rettungsdienste, Versorgungsunternehmen und andere relevante Organisationen.
- 5. Wiederherstellungsplan:
 - - Entwicklung eines Plans für die Wiederherstellung der Baustelle nach einem Hochwasserereignis, einschließlich der Inspektion von Strukturen und der Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen.

Es ist wichtig, dass der Evakuierungsplan regelmäßig überprüft, aktualisiert und mit allen Mitarbeitern der Baustelle kommuniziert wird. Außerdem sollten lokale Vorschriften und Gesetze berücksichtigt werden, um die Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden
Hinweis zu Schnittstellen anderer Gewerke		
Schnittstellen zu anderen Gewerken: Siehe Schnittstellenlisten Anlagen 12: Anlage 12_2024-09-18 Schnittstellenliste KBN_TGA Anlage 12_2025-04-15 Schnittstellenkatalog nach DIN 276 - KG 300 erweitert		
Besonderheiten zur Baustellenlogistik: Siehe Baustelleneinrichtungspläne, Anlage 4 Der AG weist daraufhin, dass im Untergeschoss und somit im möglicherweise gefährdeten Bereich eine CO2 Meldeanlage installiert wird. Das Betreten des Kellers und der Baugrube-Südtrakt ist ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung und etwaiger notwendiger Unterweisung zum Verhalten bei CO2 Belastung durch eine geschulte Fachkraft erlaubt.		
01 Titel Vorbereitende Arbeiten		
01.1	Messung, Estrichfeuchte Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Bauleitung festzulegen.	
		2 psch EP GP
01.2	Calciumsulfatestrich anschleifen Calciumsulfatestrich anschleifen Oberfläche des Calciumsulfatestrichs anschleifen einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgen des abgetragenen Materials nach AVV-Schlüssel. Zweck: Haftverbund (Entfernung der Sinterhaut) Vorleistung: Calciumsulfatestrich Folgeleistung: Parkett-, Teppichbelag	
		375 m² EP GP
01.3	Tiefgrund, saugende Untergründe Tiefgrund, lösemittelfrei auf saugenden, mineralischen, glatten und Sinterschicht freien Untergründen, vollflächig. Zweck: Haftverbund mit z. B. Beton, Zementestrich, Kalk-/Zementputze-, - Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Vorleistung (baus.): GK-, Anhydritestrichoberflächen</p> <p>Folgeleistung: Betondecke, -treppe, Estrich</p> <p>Untergrundaussgleich bzw. Parkettbelag</p> <p>Einbauort:</p> <p>Mitteltrakt:</p> <p>0.03.1 Saal</p>			
		375 m ²	EP	GP
01.4	<p>Liefern und Einbringen eines Nivellierausgleichs bis 5 mm</p> <p>Liefern und Einbringen eines Nivellierausgleichs bis 5 mm mit selbstverlaufender Spezialzementmasse auf Teilflächen, in denen die Ebenheitstoleranzen überschritten sind.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entfernung loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, Anstrich- und Mörtelreste), Reinigung der betroffenen Flächen Aufbringen geeigneter Haftgrundierung gemäß Herstellerangaben Einbringen und Verteilen der Ausgleichs-/Nivelliermasse in erforderlicher Schichtstärke Herstellung einer belegreifen, ebenen Oberfläche <p>Technische Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgleichsstärke: bis 5 mm, im Mittel ca. 3 mm Druckfestigkeit mind. C25 (Ausgelegt für Scherenhebbühne, Siehe Anlage 14) Ebenheit nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 (Böden, Parkettuntergrund) <p>Abrechnungshinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Auftragnehmer erstellt vor Ausführung ein Messprotokoll mit Messraster 50 × 50 cm (Im Einheitspreis enthalten) Darin sind die Flächen mit Überschreitungen der Ebenheitstoleranzen zu kennzeichnen. Dieses Protokoll ist der Bauleitung rechtzeitig vorzulegen und freigeben zu lassen. 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zweck: Toleranzausgleich auf Teilflächen mit Unebenheiten Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen Folgeleistung: Parkettbelag, geklebt Einbauort: Mitteltrakt, Raum 0.03.1 Saal			
		90 m²	EP	GP
01.5	Überstand von Randstreifen entfernen Überstehenden Randstreifen entfernen und fachgerecht entsorgen. Abstimmung und Vorgabe Bauleitung			
		150 m	EP	GP
Summe Titel 01			Vorbereitende Arbeiten, Netto:
02 Titel Teppicharbeiten				
02.1	Flach gewebter Teppichboden Lieferrn und fachgerechtes Verlegen nach Herstellerangaben eines eines flach gewebten Teppichbodens in Bahnenware auf Calciumsulfat-Heizestrich (CAF) nach DIN 18560. Inkl. aller Befestigungsmittel und Übergangs- und Anschlussprofilen. Profile aus Alu elox., 30mm. Der Belag ist für die Nutzung in den vorgesehenen Bereichen auszuwählen und entsprechend den klimatischen Bedingungen des Gebäudes geeignet auszuführen. In Bahnen ca. 200 breit, unter Berücksichtigung der Verlegeanleitung, der verlegetechnischen Zusatzinformationen und in Anlehnung des „Verbände übergreifenden Kommentars zu den Allgemeinen Technischen Vorschriften ATV / VOB, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten“, Ausgabe September 2016, 1. Auflage, mit einem stuhlrollengeeigneten EMICODE EC 1 (plus)-Dispersionsklebstoff nach Herstellerangaben zu verlegen. Beachten Sie bitte, dass für einige Teppichböden nur die in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführten Klebstoffe eingesetzt werden dürfen, da sie Bestandteil der Zertifizierung sind. Nach erfolgter Klebung ist die gesamte Fläche unter Verwendung einer 50 kg Gelenkrolle oder Ähnlichem anzuwalzen. In den Gesamtpreis sind der Verschnitt des Teppichbodens sowie sämtliche Nebenarbeiten wie Nahtschnitt,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
02	Titel	Teppicharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Ausspannen des Musters sowie Kantenverfestigung, Entsorgung der Abfälle unter Beachtung der aktuellen Umweltauflagen usw. einzurechnen.</p> <p>Siehe Anlage 2: Anlage 02_KBN 5.41 e _ Bodenbelag E 0 Anlage 02_KBN 5.42 b _ Bodenplan E+1 Anlage 02_KBN 5.06 d _ Grundriss E 0 Nordtrakt Anlage 02_KBN 5.08 d _ Grundriss E +1 Südtrakt Anlage2_D_06.01 c Bodenaufbauten I Zone a- Ebene 0 (Nordtrakt) Anlage2_D_06.04 Bodenaufbauten I Zone d-Ebene +1 (Stadtbibliothek)</p> <p>Einbauort: Nordtrakt: Ebene 0, Backoffice Südtrakt: Ebene +1, Bibliothek</p> <p>Konstruktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewebtes, mehrfarbiges ungemustertes Flachgewebe in ca.200 cm Bahnenbreite aus 100% Polyamid SD garn. • Gesamtdicke ca. 4,5 mm • Verwendungsbereich: 33 – LC1 • Oberflächenwiderstand nach ISO 10965 = 109 Ohm <p>Einbauort: Südtrakt Bibliothek: 1.01.2 Eingangsbereich 1.01.3 Kinderbibliothek 1.01.4 Lesebrücke 1.01.5 Jugendbibliothek 1.01.6 Erwachsenenbibliothek</p> <p>Nordtrakt Touristeninformation: 0.01.5 TI Backoffice 0.01.3 TI-Gang</p> <p>Textiler Bodenbelag in Bahnenware mit folgenden Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellungsart: gewebt oder gleichwertig • Oberfläche: strapazierfähiges Flachgewebe oder gleichwertige Struktur • Bahnenbreite: ca. 200 cm • Material Nutzschrift: Polyamid (PA) oder gleichwertige synthetische Faser Nutzungsstufe: mindestens 33 gemäß EN ISO 10874 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
02	Titel	Teppicharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtdicke: ca. 4,5 mm • Gesamtgewicht: ca. 1.700 g/m² • Poleinsatzgewicht: ca. 400 g/m² • Rücken: dimensionsstabil, für Verklebung geeignet • Brandverhalten: mindestens Cfl-s1 nach EN 13501-1 • Elektrostatisches Verhalten: geeignet für übliche Anforderungen in Büro- und Bibliotheksbereichen (z. B. ableitfähig gemäß einschlägiger Normen) <p>Nahtausbildung fachgerecht, Bahnen aus gleicher Produktionscharge, Verlegung mit einheitlicher Faserrichtung.</p> <p>Verlegeart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollflächig verklebt mit emissionsarmem, für den Untergrund geeignetem Klebstoff. • Fachgerechter Zuschnitt und Ausrichtung der Bahnen, stoß- und rutschfest verlegt. • Ränder, Anschlüsse und Übergänge zu angrenzenden Bodenbelägen fachgerecht ausführen, z. B. mit geeigneten Profilen. <p>Farbton:</p> <p>Neutraler Farbton: Beige oder Anthrazit, endgültige Festlegung erfolgt nach Musterfreigabe durch den Auftraggeber.</p> <p>Besondere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von mind. 3 Musterflächen in einer Größe von mind. ca. 1,0 × 1,0 m je Variante, zur Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn. Die Kosten für Musterflächen sind im Einheitspreis einzukalkulieren. Muster sind innerhalb von 4 Wochen nach Beauftragung dem AG vorzulegen. • Schutzmaßnahmen nach Fertigstellung bis zur endgültigen Abnahme sind im Einheitspreis einzukalkulieren. • Zuschnitt des Teppichbelags an Wandanschlüssen, Einbauten, Türdurchgängen sowie an Belagsabschlüssen ist im Einheitspreis enthalten. <p>Ausgewähltes Produkt Teppichboden:</p> <p>Hersteller / Produkt: _____</p> <p>Ausgewähltes Produkt Dispersionsklebstoff:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAH- AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
02	Titel	Teppicharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hersteller / Produkt: _____			Übertrag:
		367,6 m²	EP	GP
02.2	Zulage Anarbeitung Bodentanks 40 x 40 cm Zulage zu Pos. 2.1 Zulage für fachgerechtes anarbeiten des Teppichbodens an Bodentanks Siehe Anlage 2: KBN 5.41 c _ Bodenbelag E 0			
		7 St	EP	GP
02.3	Abfugen an Bodentanks, Einbauteilen, Randanschlüssen und sonstigen Durchdringungen Abfugen an Bodentanks, Einbauteilen, Randanschlüssen und sonstigen Durchdringungen, einschließlich Vorbereitung der Fugenflanken, Verfüllung, Grundierung, Lieferung und Verarbeitung des Fugenmaterials in Material und Farbton passend zu den angrenzenden Belägen bzw. Bauteilen. Anschlussstellen sind dauerelastisch, sauber, flächenbündig und dicht herzustellen. Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung und Vorbereitung der Fugenflanken • Grundierung der Haftflächen entsprechend dem Fugensystem • Hinterfüllung mit geeigneten Rundschnüren aus PE oder gleichwertig • Einbringen und Glätten des elastischen Fugenmaterials • Anpassung an angrenzende Materialien und Bauteile • Farbtonanpassung an angrenzende Beläge bzw. Oberflächen • Schutz der Fugen während der Bauphase Material: <ul style="list-style-type: none"> • 2K-Dichtstoff auf Silikon-, Polyurethan- oder Hybridbasis, 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
02	Titel	Teppicharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geeignet für Bewegungsfugen im Innenbereich gemäß DIN 18540 / DIN EN ISO 11600			Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • Farbton abgestimmt auf angrenzende Oberflächen (z. B. Holzfarbton Umbra, Aluminium, Schwarz oder Neutral) • Fugendimensionierung entsprechend der Herstellerangaben (i. d. R. max. Fugenbreite 10 mm, Tiefe nach System) 			
		80 m	EP	GP
02.4	Zulage Bekleidung Bodentanks 40 x 40 cm Zulage zu Pos. 2.1 Zulage für fachgerechten Einbau des vorbenannten Teppichbodens auf Deckel des Bodentanks, Fabrikat OBO, einschl. Verschnitt und Endbehandlung Abmessung Deckel Bodentank: ca. 40 x 40 cm. Siehe Anlage 2: KBN 5.41 c _ Bodenbelag E 0			
		7 St	EP	GP
Summe Titel 02		Teppicharbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

240	LV	Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	14
02	Titel	Teppicharbeiten	16
Summe LV 240 Bodenbelagsarbeiten: Teppichböden				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				